

LAG Magdeburg für Europa und die Europäische LEADER/CLLD-Förderung

Übersicht zur Lokalen Entwicklungsstrategie und den Handlungsfeldern

LEADER/CLLD

ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Kommission, um lokale Akteur*innen zu unterstützen. Sie sollen das Potenzial ihres Gebietes auf Basis einer längerfristigen Perspektive mit konkreten Unternehmungen bottom up, also von unten, voranbringen. In Magdeburg stehen insbesondere die Fonds EFRE und ESF+ zur Verfügung, für einige Stadtteile auch der Fonds ELER.

Die Lokale Aktionsgruppe Magdeburg für Europa

ist verantwortlich für LEADER/CLLD in der Landeshauptstadt Magdeburg. Sie betreut Maßnahmen und Projekte oder setzt diese auch selbst um. Außerdem ist ein großes Anliegen, das Thema Beteiligung in und für Magdeburg gemeinsam mit Akteur*innen voranzubringen. Der Name „Magdeburg für Europa“ unterstreicht darüber hinaus das Bekenntnis für „Ein Europa der Regionen“ mit Betonung auf größtmöglicher Selbstverantwortung vor Ort – „Global denken, lokal handeln“. Als einzige und namensgebende Großstadt in der Magdeburger Börde will der Verein diese Mittlerfunktion zwischen Stadt, Land und Europa aktiv (mit)spielen. Basis für alle Entwicklungen bis 2027 ist die gemeinsam erarbeitete Lokale Entwicklungsstrategie „Von Freiräumen zu Möglichkeiten“.

Weitere Informationen unter: www.md4eu.de

Das Management der LAG

befähigt mit seinen Mitarbeitenden die LAG ihre Kernaufgaben zu erfüllen und unterstützt den Verein maßgeblich. Es steht vor allem auch für die Beratung und Betreuung von Vorhabenentwicklungen und -umsetzungen zur Verfügung, ist Ansprechpartner*in für Vernetzung sowie Interessenvertretung mit Fokus LEADER/CLLD. Zudem kümmert es sich um die Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie.

Kontakt: info@md4eu.de